

Günther Felßner

Günther Felßner (*7.11.1966 in Lauf a.d. Pegnitz), Landwirt, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbands und CSU-Politiker, wird von der CSU als Bundeslandwirtschaftsminister vorgeschlagen. Er war einer der Köpfe der Bauernproteste im Winter 2024^[1] und stellt wissenschaftliche Fakten zum Arten- und Klimaschutz in Frage.

Inhaltsverzeichnis

1 Berufliche Laufbahn	1
2 Deutscher Bauernverband (DBV)	1
3 Unsere Bayerischen Bauern	2
4 Positionen in der CSU	2
5 Naturschutzbeirat von Mittelfranken	2
6 Geldstrafe wegen Gewässerverunreinigung	2
7 Umweltschutz und Nachhaltigkeit	2
8 Einzelnachweise	3

Berufliche Laufbahn

- praktizierender Landwirt, Familienbetrieb mit 160 ha LN und Milchviehhaltung 80 Kühe mit Nachzucht, 50 Prozent Grünland, Futterbau, Marktfruchtbau, 20 ha Wald, 150 kW Dach-PV-Anlage
- Fachhochschule Weihenstephan Triesdorf, Dipl. Ing agrar (FH)
- Fachoberschule Triesdorf
- landwirtschaftliche Lehre

Quelle: ^[2]

Deutscher Bauernverband (DBV)

- seit 2023: Vizepräsident des Bayerischen Bauernverbandes
- seit 2022: Präsident des Bayerischen Bauernverbandes
- 2012-2022 Vizepräsident des Bayerischen Bauernverbandes
- 2012-2022: Bezirkspräsident Mittelfranken
- seit 2007: Kreisobmann Nürnberger Land
- seit 2002: Ortsobmann und Kreisvorstandsmitglied

Quelle: ^[3]

Unsere Bayerischen Bauern

Felßner ist Vorsitzender des Vereins [Unsere Bayerische Bauern](#), der das Image der bayerischen Land- und Forstwirtschaft zu verbessern und die Öffentlichkeit über die Vielfalt der Erzeugnisse aufklären soll.^[4] Die [Mitglieder](#) sind Organisationen, Personen oder Unternehmen aus der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei und Imkerei. Die Bayerische Staatsregierung fördert 2024/2025 insgesamt sechs Projekte des Vereins^[5]

Positionen in der CSU

- Beisitzer im Vorstand des CSU Ortsverbands Lauf^[6]
- Mitglied der CSU-Kreistagsfraktion im Nürnberger Land^[7]
- Kooptiertes Mitglied im Parteivorstand der CSU^[8]
- Erfolgreiche Bundestags-Kandidatur auf Platz drei der Landesliste der CSU^[9]

Naturschutzbeirat von Mittelfranken

Felßner war bis zum November 2024 15 Jahre lang Mitglied im Naturschutzbeirat von Mittelfranken^[10]

Geldstrafe wegen Gewässerverunreinigung

Das Amtsgericht Hersburg verurteilte Felßner 2018, nach einer Einigung von Verteidigung und Staatsanwaltschaft, wegen Gewässerverunreinigung zu 7.200 Euro Strafe (90 Tagessätze zu 80 Euro).^[11] Ihm wurde vorgeworfen, für die Umwelt schädliches Sickerwasser aus Silos in ein Wasserschutzgebiet geleitet zu haben. Felßner hatte sich bereit erklärt, seinen Einspruch gegen den Strafbefehl auf die Rechtsfolgen zu beschränken, d.h. auf das Strafmaß von 150 Tagessätzen, das das Gericht gegen ihn im Februar verhängt hatte, und mit denen er vorbestraft gewesen wäre.^[12]

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Auf der Webseite der CSU beschreibt er seine Tätigkeit im Deutschen Bauernverband wie folgt: „Der Bauernverband kann so in wichtigen Zukunftsfragen von Politik und Gesellschaft als Ideen- und Impulsgeber auftreten und zur Denkfabrik für die gesamte Gesellschaft werden. Denn unsere bäuerlichen Werte sind Vorbild und gleichzeitig Zukunftsvision für eine moderne nachhaltige Gesellschaft. Die Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie des Deutschen Bauernverbandes ist dafür positives Beispiel.“^[13]

In einem Interview mit „Panorama“ vom Februar 2025 stellte er jedoch wissenschaftliche Fakten zum Arten- und Klimaschutz in Frage: Dass Pflanzenschutz der Artenvielfalt schade und zu viel Fleisch dem Klima, das seien zwei "völlig falsche Behauptungen".^[14] Auf einer Demonstration gegen die Ampelregierung im bayerischen Erding habe er die Teilnehmenden sogar dazu aufgerufen, Fleisch für das Klima zu essen. Der Agraringenieur Bernhard Osterburg vom Thünen-Institut in Braunschweig hat hierzu laut „Panorama“ erklärt, es sei wissenschaftlich völlig unumstritten, dass eine Reduzierung der Nutztierhaltung und eine veränderte Ernährung mit mehr pflanzlichen Produkten zum Klimaschutz beitragen.

Einzelnachweise

1. ↑ [CSU will Günther Felßner aus Lauf zum Minister machen: „Mir war schnell klar, dass ich zusage“](#), nn.de vom 18.11.2024, abgerufen am 23.03.2025
2. ↑ [Lebenslauf](#), bauernverband.de, abgerufen am 23.03.2025
3. ↑ [Lebenslauf](#), bauernverband.de, abgerufen am 23.03.2025
4. ↑ [Jahresrückblick 2024](#), unsere-bauern-de, abgerufen am 23.03.2025
5. ↑ [Jahresrückblick 2024](#), unsere-bauern-de, abgerufen am 23.03.2025
6. ↑ [Unsere Vorstandschaft](#), csu-lauf.de, abgerufen am 23.03.2025
7. ↑ [Kreisräte](#), csu-im-kreisrat.de, abgerufen am 23.03.2025
8. ↑ [Vorstand](#), csu.de, abgerufen am 23.03.2025
9. ↑ [Bauernpräsident Felßner verpasst den Einzug in den Bundestag](#), zeit.de vom 24.02.2025, abgerufen am 23.03.2025
10. ↑ [Neuer Naturschutzbeirat von Mittelfranken](#), regierung.mittelfranken.bayern.de vom 29.11.2024, abgerufen am 23.03.2025
11. ↑ [Geldstrafe für Bauernfunktionär](#), sueddeutsche.de vom 01.10. 2018, abgerufen am 23.03.2025
12. ↑ [Strafbefehl gegen Bauernpräsidenten erlassen](#), nordbayern.de vom 19.02.2018, abgerufen am 23.03.2025
13. ↑ [Vorstand](#), csu.de, abgerufen am 23.03.2025
14. ↑ [Möglicher Agrarminister in spe stellt Fakten in Frage](#), ndr.de vom 27.02.2025, abgerufen am 23.03.2025